



Maria Himmelfahrt

WOCHEN INFO

Sonntag 30.9. – 7.10.18

„Glaube und Gemeinschaft“



MARIA RAST

Maria Himmelfahrt

Maria Rast

So 30.9	10.15	Messe im Kreuzgarten der Kartause Intention: Fr. Martha Decker f. Dorli z. Todestag		
keine Messen in den Pfarrkirchen				
Mo 1.10	19.30	Glaubensgespräch		
Di 2.10	19.00	gem. EKO - Elternabend		
Mi 3.10	8.30 9.00	Mütter beten f. ihre Kinder Mütterrunde		
Do 4.10	19.30	Abend d. Barmherzigkeit	18.30 in	Legio Mariä Purkersdorf
Fr 5.10				
Sa 6.10	11.00	Taufe: Sophia Koswig-Thomann	18.00	Rosenkranz
So 7.10	9.00	Messe Intention: f. + Hr. Florian Haider	10.15	Familienmesse–Erntedank Intention: Fam. Rössler in einem bes. Anliegen Sammlung JuCa Pfarrkaffee
Hl. Messe in Gablitz: Samstag, 18.30 Hannbaum, Sonntag, 9.30 Pfarrkirche				

26.S.i.Jkr. 1.Lg: Num 11, 25-29 2.Lg: Jak 5, 1-6 Evg: Mk 9,38-43.45.47-48

Wer nicht gegen uns ist, ist für uns

Jesus hat eine Gemeinschaft gegründet. Scheinbar hat sich am Rand jemand „eingeschlichen“, der mit der gleichen Autorität handelt, wie die Apostel, ohne dass Gott ihn eigens berufen hätte. Es wird nicht gesagt, dass dieser Heiler sich bereichert, er scheint einfach nur im Namen Jesu Gutes zu tun. Die Jünger sind empört und verlangen, dass dem Einhalt geboten wird. Doch wie in der Numeri-Lesung, sieht Gott das ganze positiv. Wer nicht gegen uns ist, ist für uns. Die anderen Jesusworte erinnern an die Leib Christi Theologie des Paulus oder die johanneischen Weinstock-Metaphern. Verdorrte Reben, ungesunde Körperteile soll man entfernen, damit der Leib gesund bleibt. Auf der organisatorischen Ebene der Kirche gibt es genug Fälle von Menschen, die ihrer Verantwortung nicht entsprechen konnten. Es gibt jene, die die gute Botschaft verdunkeln, weil sie sich einer Macht ergeben, die sie zum Bösen führt und Dinge tun lässt, die nur Gott und die Opfer allein vergeben können. Diese Teile des Leib Christi sind es, die man aussondern muss. Es heißt bei Markus nicht,

dass sie ins Feuer geworfen werden müssen, aber sie gehören nicht mehr zum lebendigen Teil der Kirche. Sie müssen regenerieren und Heilung finden. Ihre Funktionen für den Leib, zu sehen, zu leiten und an der Kirche mitzubauen, sind erloschen. Aufgabe dieser Glieder des Leibes muss es sein, an Leib und Seele zu gesunden und den Weg ins Paradies zu suchen. Auch auf sie wartet der liebende und verzeihende Christus. Problematisch wird es nur, wenn man versucht die Glieder zu erhalten, zu verstecken und beizubehalten. Wie bei einer Blutvergiftung greift dann das Geschwür um sich und kann zu immer neuem Leid führen, sich entzünden und der Kirche, die an sich selber krank, ihre Aufgabe in der Welt unmöglich machen. Deshalb ist es wichtig, zu erkennen, wer eine Auszeit braucht und wo in der Welt Potential liegt, die Botschaft Gottes weiterzutragen. Wer keinen Fuß hat, braucht eine Stütze, wer keine Augen hat eine Sehhilfe. Gott sendet der Kirche, was sie braucht, und erwählt auch die, die wir scheinbar nicht dabei sehen. Nutzen wir das, was Gott uns in der Schöpfung geschenkt hat, unverdient und geliebt.



“Adieu, Barabara! Gute Reise und komm’ wieder!”

Danke, dass Du mit uns Messe gefeiert hast und danke für Deinen Bericht über Dein Leben und Deine Arbeit in Kenia.

Die Betreuer Deines **Schulprojektes** – Sebastian, Michael und Gerhard - haben auch intensiv über den Stand der Dinge gesprochen. Es ist für Dich nicht einfach, aus Deiner neu übernommenen, entlegenen Pfarre Entesekera den Fortgang der Schüler gut im Auge zu behalten.

Wir sind übereingekommen, uns auf die (finanzielle) Förderung der bisher betreuten Schüler zu konzentrieren und dank Deiner Hilfe die Kommunikation mit den Sponsoren zu beleben. Fünf von diesen Schülern haben 2018 bereits die Oberstufe erreicht und sind weiter auf unsere Hilfe angewiesen.

Ein großes Dankeschön sagtest Du allen bisherigen Förderern – sie haben seit 2007 dafür gesorgt, dass bedürftige Kinder nicht nur guten Unterricht, sondern auch regelmäßig eine warme Mahlzeit pro Schultag erhielten.

Erfolg: Bei den **Abschlussprüfungen** erzielten die Kinder aus Olokirikirei und der Neugründung Nkokolani überdurchschnittlich gute Ergebnisse.

Deine Bitte – weiterhin den bedürftigen Kindern zu helfen – will das Betreuersteam nach Kräften unterstützen. Es vertraut auf die bewährten Helfer aus unserer Gemeinde.

Vergelt's Gott im Voraus!

MR So 7.10.; 10,15 Uhr - Familienmesse + Erntedank
anschließend Agape

JUCA-Sammlung läuft noch!

haltbare Lebensmittel, Hygiene-Artikel und Wäsche